

DSC-Simulator

'Virtual DSC'

Praktische Übungen zum DSC-Controller

Version 1.3

DEMO

Erstellt von Dr. Thomas Breuer und Dipl.-Ing. Michael Haase.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
1. Geräteeinstellungen	5
1.1. Eigene MMSI	5
1.2. Speicher für Nummern	5
1.3. Position und Uhrzeit	6
1.4. DSC-Ruftypen	7
2. Notalarne	8
2.1. Senden eines Notalarms	8
2.2. Empfangen eines Notalarms	8
3. Selektivruf	10
3.1. Einleiten einer Sprechfunkverbindung	10
4. Ruf an alle Schiffe	11
4.1. Schlepphilfe anfordern	11
4.2. Sicherheitsmeldung	11
5. Sonder-Rufe	12
5.1. Empfangsbereitschaft prüfen	12
5.2. Geographisches Gebiet	12
5.3. Positionsabfrage	13
5.4. Gruppenruf	14
5.5. Weitervermittelter Notalarm	14
Lösungen	15
1.1. Eigene MMSI	15
1.2. Speicher für Nummern	15
1.3. Position und Uhrzeit	16
1.4. DSC-Ruftypen	17
2.1. Senden eines Notalarms	18
2.2. Empfangen eines Notalarms	18
3.1. Einleiten einer Sprechfunkverbindung	20
4.1. Schlepphilfe anfordern	21
4.2. Sicherheitsmeldung	21
5.1. Empfangsbereitschaft prüfen	22
5.2. Geographisches Gebiet	23
5.3. Positionsabfrage	24
5.4. Gruppenruf	25
5.5. Weitervermittelter Notalarm	26
DSC-Screenshot	27

1. Geräteeinstellungen

1.1. Eigene MMSI

1.1.1.

Jeder DSC-Controller verfügt über eine eigene MMSI-Nummer.
Wie können Sie diese Nummer auf dem Display anzeigen ?

1.1.2.

Was bedeutet 'MMSI' ?

1.1.3.

Wie ist eine 'MMSI' aufgebaut ?

1.2. Speicher für Nummern

1.2.1.

Der DSC-Controller verfügt über einen Speicher, in dem u.a. 25 MMSI-Nummern, 25 Telefonnummern und 5 MMSI-Gruppennummern abgelegt werden können.
Welche MMSI-Nummern sind in dem Controller A gespeichert ?

1.2.2.

Zeigen Sie die MMSI-Nummer an, die auf dem Speicherplatz 'M12' abgelegt ist.


1.2.3.

Tragen Sie die Nummer "211123456" in den ersten freien Speicherplatz ein und geben sie dieser Funkstation den Namen "SY GRISU".

Lösungen

Allgemeine Hinweise zur Bedienung des Simulators bzw. zur Darstellung stehen in der Einleitung.

1.1. Eigene MMSI

 Rücksetzung auf die Standardwerte:
Menüpunkt SIMULATION / NEU

1.1.1.	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">MID vwxyz 8</div>	<pre>own identification 211000001</pre>
--------	---	---

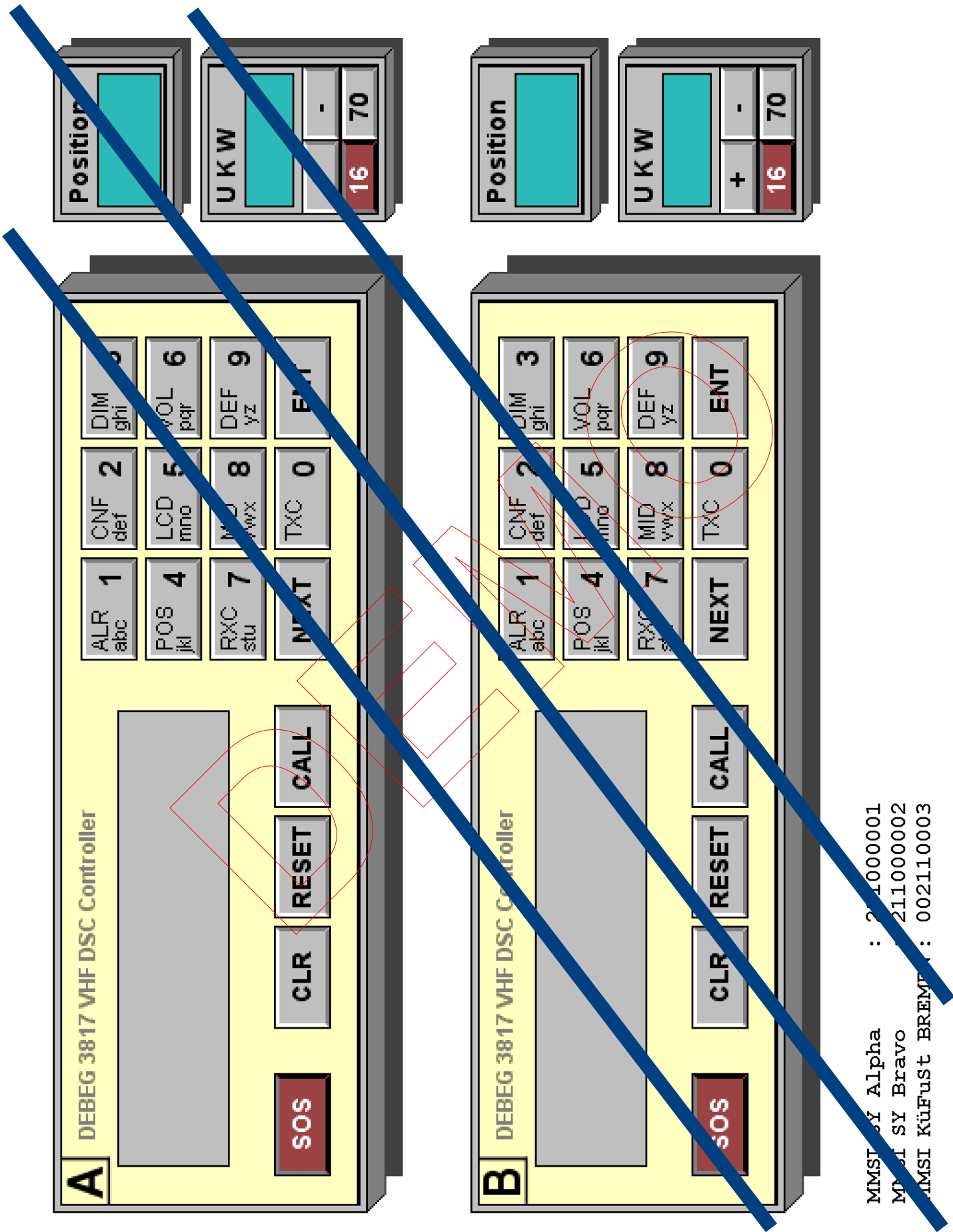
1.1.2.	<p>MMSI = Mobile Maritime System Identification Die MMSI-Nummer dient zur eindeutigen Identifizierung einer See- bzw. Küstenfunkstelle.</p>
--------	--

1.1.3.	<p>Die MMSI-Nummer ist immer 9-stellig.</p> <ol style="list-style-type: none"> Die Nummern der Seefunkstationen beginnen mit der 3-stelligen MID (=Maritime Identification Digit) als Landeskennung, gefolgt von der 6-stelligen Individualnummer. MID x x x x x x = Seefunkstelle Die Nummern von Gruppen beginnen mit der Ziffer "0" gefolgt von der MID und einer 5-stelligen Individualnummer. 0 MID x x x x x = Gruppe von Seefunkstellen Den Nummern der Küstenfunkstationen sind zwei Nullen vorangestellt. 0 0 MID x x x x = Küstenfunkstelle
--------	--

1.2. Speicher für Nummern

1.2.1.	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">DEF yz 9</div>	<pre>edit/show memory MMSI number</pre>
	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">ENT</div>	<pre>MMSI # memory M00 211000002 BRAVO</pre>
	<p>Dann mehrfach die Taste [NEXT] betätigen, bis alle Speicherplätze angezeigt wurden.</p>	

1.2.2.	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">DEF yz 9</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin-left: 10px;">ENT</div>	<pre>MMSI # memory M00 211000002 BRAVO</pre>
	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">ALR abc 1</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin-left: 10px;">CNF def 2</div> <p>Es ist die MMSI-Nummer 002111240 des MRCC Bremen (Seenotleitung)</p>	<pre>MMSI # memory M12 002111240 MRCC BREM</pre>



MMSI SY Alpha : 211000001
MMSI SY Bravo : 211000002
MMSI KÜFuSt BREMEN : 002110003